

## Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Maßnahmennummer **101 23 IT 07**

Vergabenummer **101 23 IT 07**

Maßnahme

**Beschaffung eines integrierten Zeitwirtschaftssystems**

Leistung

**Beschaffung eines integrierten Zeitwirtschaftssystems**

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input type="checkbox"/> Bieter*) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
---	--

<input type="checkbox"/> + Umsatz des Unternehmens in den letzten <b>drei</b> abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die <b>mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind</b> unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren, mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

<input type="checkbox"/> +	Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens ..... €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens ..... €, für ..... €, für ..... € abschließen werde(n).	€, €, € €
----------------------------	--	--------------------

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden.

<sup>\*)</sup> zutreffendes ankreuzen (Bieter)

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

- + Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten und Führungskräfte verfügte(n):

Anzahl der Beschäftigten	Anzahl Führungspersonal

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet  
 Ich bin/Wir sind eingetragen bei:

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen  
 zwar ist zu meinem/unseren Unternehmen ein Eintrag im Wettbewerbsregister gespeichert, jedoch hat mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, die jederzeit nachprüfbar sind und der Registerbehörde zur Prüfung vorgelegt werden.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im Bundeskartellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gespeichert sind.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

<sup>2</sup> soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

Bei elektronischer Einreichung ohne Unterschrift gültig

**Hinweis:**

Bei den mit „+“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene Eignungsnachweis verlangt wird.

---

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

**Kriterienkatalog Eignung**

Hinweis: Soweit nachstehend bereits Angaben zu Mitarbeitern, Umsätzen, Referenzen etc. angegeben werden, dienen diese rein fiktiven Werte nur der Veranschaulichung der Eignungsmatrix. Auszufüllen sind alle nicht hinterlegten Felder

Mindestanforderungen an die Eignung	Art des Kriteriums:	Informationen zur Wertung	Antwort des Bieters	Erläuterung	Bewertung	Erreichte Punktzahl
<b>E 1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, bei eignungslehrenden Nachunternehmer für Nachunternehmer gesondert zu prüfen)</b>						
E 1.1	A	ja / nein				
E 1.2	A	ja / nein				
<b>E 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>						
<b>E 2.1 Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung</b>						
Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung Deckungssumme für Personenschäden von 1.000.000,- EUR und Deckungssumme für sonstige Schäden von 1.000.000,- EUR je Schadensfall bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungs- unternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Eine Begrenzung auf 2 Schadensfälle pro Jahr ist zulässig.						
Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.						
Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.						
Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert						
E 2.2	A	ja / nein				
<b>Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz</b> der letzten drei Kalenderjahre (2020 bis 2022) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Implementierungs- und/oder Beratungsleistungen im Bereich Zeitwirtschaft/Personaleinsatzplanung/Workforce Management) von durchschnittlich 2.000.000,- EUR netto						
E 2.3	A	ja / nein				
<b>Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten</b> Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft verfügt in den letzten drei Kalenderjahren (2019 bis 2021) über eine Mindestanzahl an Beschäftigten von durchschnittlich 50 Vollzeitäquivalenten. Teilzeitbeschäftigte werden in Vollzeitäquivalente umgerechnet (zB 1/2 Stelle = 0,5 VZÄ)						
<b>E 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b>						
<b>Drei vergleichbare Referenzen</b> Angabe von mindestens drei Referenzprojekten (Referenzen) mit vergleichbarer Aufgabenstellung aus den letzten zehn Jahren unter Nennung des eingesetzten Workforce-Managementsystems.						
Für die Beschreibung der Referenzen können die Felder der Tabelle verwendet werden. Akzeptiert wird auch eine extra Beschreibung auf einem Beiblatt. Es werden vollständige Angaben je Referenzprojekt erwartet.						
Mindestanforderung sind mindestens drei Referenzen über die vom Bewerber durchgeführten Aufträge eines vergleichbaren Workforcemanagementsystems ab einer Größenordnung von mindestens 3500 Personen. Diese Anforderung entspricht der Annahme eines geforderten Erfahrungsnachweises einer solchen IT-Einführung für circa der Hälfte der Größe von Augsburg.						
<b>II Wertungskriterien Eignung</b>						
<b>E 4 Wertungskriterien wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>						
E 4.1	B	max. Punktzahl	25			
<b>Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrags</b> Bewertet wird der Jahresumsatz, der vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Software und/oder Beratungsleistungen im Bereich Workforce-Managementsystem bzw. in der Zeitwirtschaft/Personaleinsatzplanung) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018 bis 2020) erzielt worden ist.						
Hinweis: Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt. Bei Bewerbergemeinschaften ist daher der jeweils addierte Umsatz aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im jeweiligen Geschäftsjahr maßgebend.						
Soweit der Jahresabschluss für das Jahr 2020 noch nicht vorliegt, können die voraussichtlichen Umsätze angegeben werden.						
25 Punkte: $\geq$ durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz 15.000.000 EUR 10 Punkte: durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz 3.000.000 EUR (Mindestanforderung)						
Punkte für einen durchschnittlichen spezifischen Jahresumsatz zwischen 3.000.000 EUR und 15.000.000 EUR werden nach linearer Interpolation entsprechend nachfolgender Formel berechnet und auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.						
$y = y_1 + \frac{(y_2 - y_1)}{(x_2 - x_1)}(x - x_1)$						
x1 = Mindestanforderung durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz y1 = Mindestpunktzahl x2 = durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz, ab dem Vollpunktzahl erreicht wird y2 = Höchstpunktzahl x = jeweils angegebener durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz y = ermittelter Punktwert						
<b>E 5 Wertungskriterien technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Allgemein</b>						
E 5.1	B	max. Punktzahl	25			
<b>Anzahl Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung im Unternehmen vorhanden sind</b> Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte (Programmierer, Berater und vergleichbare Fachkräfte), einschließlich der Führungskräfte, die im Zusammenhang mit der geforderten Leistungserbringung im Unternehmen vorhanden sind.						
Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitäquivalente (40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet (zB 1/2 Stelle = 0,5 VZÄ).						
Bei Bewerbergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV).						
25 Punkte: $\geq$ 250 Fachkräfte 10 Punkte: 50 Fachkräfte (Mindestanforderung)						
Punkte bei Bewerbern zwischen 50 und 250 Technischen Fachkräften werden nach linearer Interpolation entsprechend nachfolgender Formel berechnet und auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.						
$y = y_1 + \frac{(y_2 - y_1)}{(x_2 - x_1)}(x - x_1)$						
x1 = Mindestanforderung Technische Fachkräfte y1 = Mindestpunktzahl x2 = Anzahl technischer Fachkräfte (umgerechnet auf Vollzeit-Arbeitskräfte), ab dem Vollpunktzahl erreicht wird y2 = Höchstpunktzahl x = jeweils angegebene Anzahl technischer Fachkräfte (umgerechnet auf Vollzeit-Arbeitskräfte) y = ermittelter Punktwert						

E 6 Wertungskriterien technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen						
Der Auftraggeber bewertet die Eignung der Bewerber anhand der Vergleichbarkeit von Referenzen.						
Die Vergleichbarkeit wird zum einen im Hinblick auf den finanziellen Umfang der Referenzen und zum anderen im Hinblick auf die inhaltliche Vergleichbarkeit bewertet.						
Aufgrund der inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf die letzten zehn Jahre (Dezember 2012 bis Dezember 2022) ab. Referenzen werden nur gewertet, sofern sie im Referenzzeitraum abgeschlossen worden sind, d.h. die Software erfolgreich in Betrieb genommen worden ist (Abnahme).						
Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag eine detaillierte Beschreibung zu drei Referenzen einreichen. Werden mehr Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht des Auftraggebers besten drei Referenzen anhand der nachfolgenden Kriterien gewertet.						
Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt. Bewerbergemeinschaften legen daher eine gemeinsame Referenzliste vor.						
E 6.1	<b>Erfahrung mit Auftraggebern aus der öffentlichen Verwaltung</b> <b>Bewertet wird die Anzahl der Projekte in den vergangenen 5 Jahren, bei denen eine Organisation aus der öffentlichen Verwaltung als Auftraggeber fungierte.</b>  50 Punkte: 5 Auftraggeber und mehr 40 Punkte: 4 Auftraggeber 30 Punkte: 3 Auftraggeber 20 Punkte: 2 Auftraggeber 10 Punkte: 1 Auftraggeber 0 Punkte: keiner	B	50			
E 6.2	<b>Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung im Hinblick auf den finanziellen Umfang</b>  Die Bewertung erfolgt anhand der Beschreibung der Referenzen. Gewertet werden die besten 3 Referenzen. Es sind maximal 3 x 5 = 15 Punkte zu erreichen.  5 Punkte = Referenz mit Auftragsvolumen $\geq$ 1.000.000,- EUR netto 1 Punkt = Referenz mit Auftragsvolumen von 200.000,- EUR netto  Gewertet werden die drei besten Referenzen. Es sind daher insgesamt max. 3 x 5 = 15 Punkte zu erreichen.  Punkte für Referenzen mit Herstellungs- und Beratungskosten zwischen 200.000,- EUR und 1.000.000,- EUR netto werden nach linearer Interpolation entsprechender vorstehender Formel berechnet und auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.  Gewertet wird der Auftragswert nur insoweit, als der entsprechende Leistungsanteil vom Bewerber selbst erbracht worden ist (als nicht: Anteile von Nachunternehmern, anderem Mitglied einer Bietergemeinschaft etc.)					
	<b>Referenz 1 - Auftragswert (netto)</b>	B	5			
	<b>Referenz 2 - Auftragswert (netto)</b>	B	5			
	<b>Referenz 3 - Auftragswert (netto)</b>	B	5			
E 6.3	<b>Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung in inhaltlicher Hinsicht</b>  Die Referenzen werden daraufhin bewertet, ob sie die nachfolgenden Aspekte erfüllen:					
E 6.3.1	<b>Durchgängigkeit des Systems beim Referenzprojekt</b> Bei dem genannten Referenzprojekt wurde eine vollintegrierte Standardsoftware für die Unterstützung von allen zwei Geschäftsprozessen (Personaleinsatzplanung und Zeitwirtschaft) implementiert. 10 Punkte = Ja 0 Punkte = Nein					
	Referenz 1	B	10			
	Referenz 2	B	10			
	Referenz 3	B	10			
E 6.3.2	<b>Referenz umfasst funktionierende Schnittstellen, mindestens mit einem Lohnabrechnungssystem</b> 10 Punkte = Lohnabrechnungssystem und weitere Schnittstellen 5 Punkte = Lohnabrechnungssystem 0 Punkte = keine Schnittstelle					
	Referenz 1	B	10			
	Referenz 2	B	10			
	Referenz 3	B	10			
E 6.3.3	<b>Referenz ist in einer Organisation des öffentlichen Dienstes</b> 10 Punkte = Referenz in einer vergleichbaren Kommunalverwaltung 5 Punkte = Referenz im öffentlichen Dienst bundesweit 0 Punkte = kein öffentlicher Dienst und dem öD nahestehenden Einrichtung					
	Referenz 1	B	10			
	Referenz 2	B	10			
	Referenz 3	B	10			
E 6.3.4	<b>Beschreibung des Projektvorgehens</b> Stellen Sie bezogen auf den in dieser Ausschreibung geforderten Auftragsgegenstand schlüssig und nachvollziehbar dar, welche vergleichbaren Leistungen Sie in dem Referenzprojekt erbracht haben und wie Sie diese erbracht haben. Folgende Parameter werden bewertet: -Beschreibung der Referenz, vor allem den Umfang des Liefer- und Leistungsgegenstandes sowie die Komplexität der Referenz -Installation -Realisierung der Schnittstellen -Abbildung der Geschäftsprozesse -Realisierung der Rollen und Berechtigungen -Initialdatenbefüllung -Parametrisierung -Rechtskonforme und lückenlose Abbildung der gesetzlichen, tariflichen und betriebsinternen Regelungen zur Zeitwirtschaft und/oder Personaleinsatzplanung -Testdurchführung / Qualitätssicherung -Schulungskonzeption (Präsenz, webbasiert)  Alle Kriterien werden einzeln bewertet mit: 0 Punkte = keine Beschreibung 2 Punkte = Beschreibung vorhanden, jedoch in Umfang oder Qualität unzureichend (Ausführlichkeit, Verständlichkeit, Nachvollziehbarkeit) 4 Punkte = ausführliche, verständliche und nachvollziehbare Beschreibung					
	Referenz 1	B	40			
	Referenz 2	B	40			
	Referenz 3	B	40			
	<b>Wertungsergebnis</b>	max. Punktzahl	325			erreichte Punktzahl
	<b>Wertung Referenz 1</b>		75			0,00
	<b>Wertung Referenz 2</b>	max. Punktzahl	75			erreichte Punktzahl
	<b>Wertung Referenz 3</b>		75			0,00